

S. 2.

A) Altenau, eine Marck bey der Horst, einem Gehölze an der Elbe, gegen dem Dorffe Döbern zu gelegen, wo allda guter Wiesewachs gefunden wird.

Altenhayn, so nach Schildau gehörig ist.

Zuberg, bey Dommisch alhier, darauf ein adliches Schloß gestanden, davon an seinem Orte gehandelt werden soll.

S. 3.

B) Behlau, so über der Elbe gelegen, und ins Dorff Dreben gehöret, hat vor diesem der Kirche zu Dommisch gezinset, welche Pachtzinsse nachgehends nach Dreben verleget worden sind, die alljährlich von der Comthurey zu Dommisch eingehoben werden, und zwar zum Unterhalt der hiesigen Prediger, sintemahl alle darzu gehörige Decem der Kirche zu Dommisch zu stehen, welche aber der Eintheilung nach von der Comthurey administriret werden.

Bencken, bey dem Dorffe Loßwig, davon der Bencken-Reich seinen Nahmen erlanget hat. Dieses soll ein Ritter-Guth gewesen seyn, so am Schildzwischen Wege gestanden, denen von Feuer zu gehörig, so bey Churfürstens Augusti Zeiten eingegangen, und zur Wildbahn erkauffet worden ist.

Birckholz, nicht ferne von Falckenberg, hinter Droßin.

Boack, ingleichen nicht ferne von Falckenberg, babey